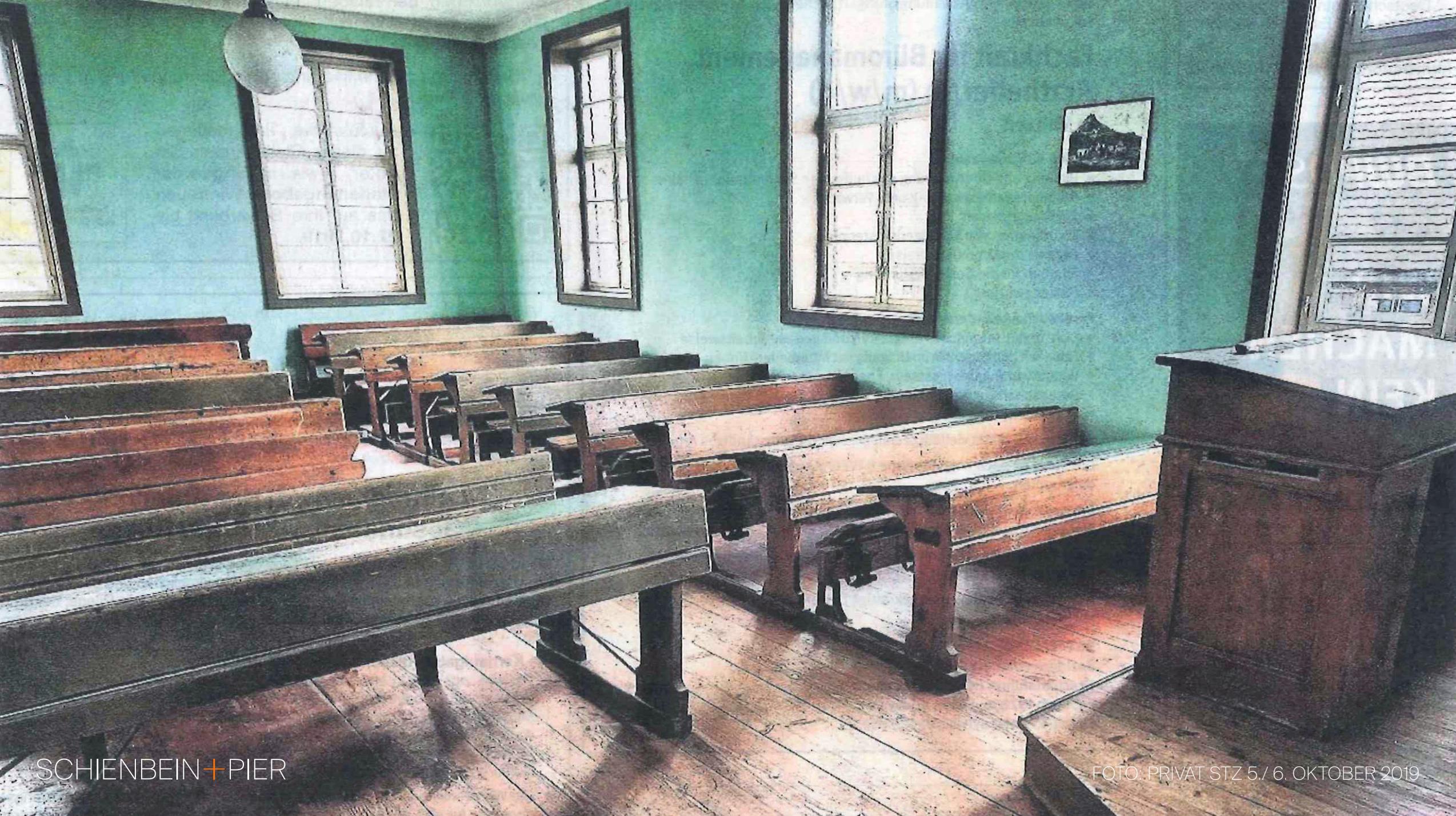


OLD SCHOOL ODER NEW WORK?
WARUM INNENARCHITEKT*INNEN IN
ZUKUNFT SCHULRÄUME PLANEN
SOLLTEN

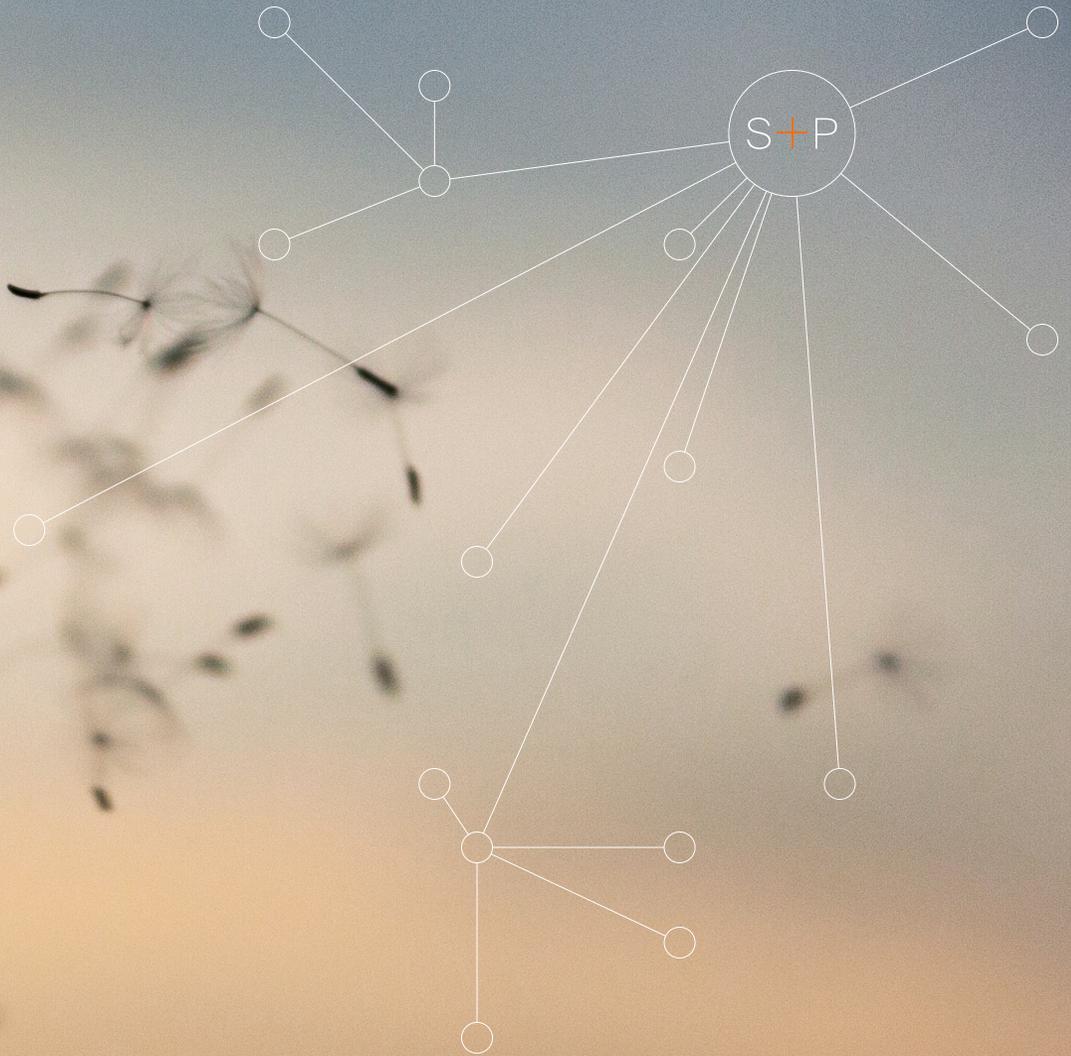
RENÉ PIER – 13.11.2019





SCHIENBEIN+PIER

SCHIENBEIN | INTERIOR
ARCHITECTURE | PIER

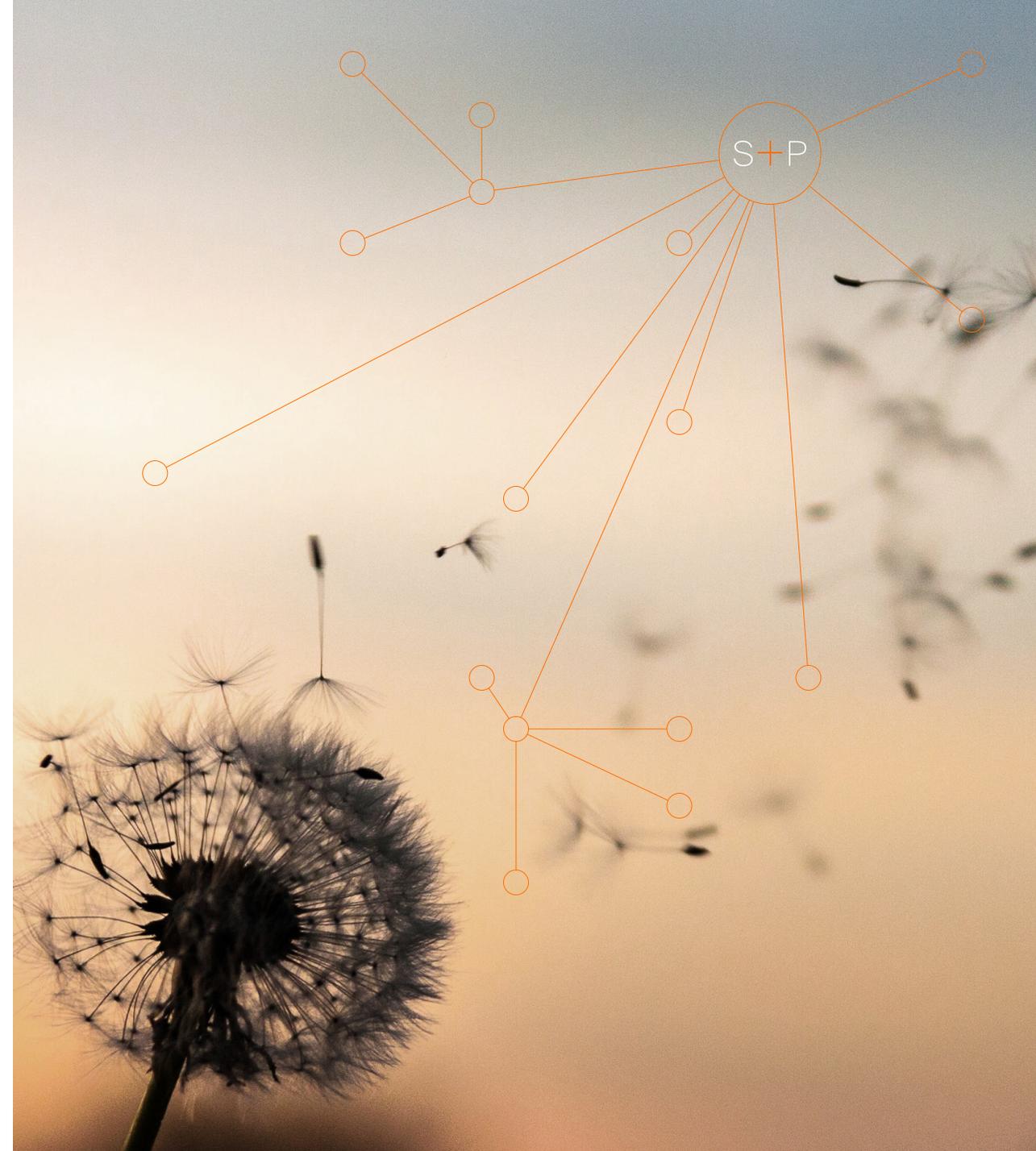


SCHIENBEIN+PIER

IN STUTTGART ZU HAUSE. ÜBERALL FÜR SIE TÄTIG!

Ägypten, China, Deutschland
Frankreich, Französisch Polynesien,
Griechenland, Italien, Marokko,
Polen, Russland, Schweiz, Südafrika ...

SCHIENBEIN+PIER



WER SIND DIE PLANER IM SCHULBAU?

+ HOCHBAUARCHITEKTEN MIT SCHULBAUERFAHRUNG

WER SIND DIE PLANER IM SCHULBAU?

- + HOCHBAUARCHITEKTEN MIT SCHULBAUERFAHRUNG
- + PLANUNGS- UND BERATUNGSUNTERNEHMEN

WER SIND DIE PLANER IM SCHULBAU?

- + HOCHBAUARCHITEKTEN MIT SCHULBAUERFAHRUNG
- + PLANUNGS- UND BERATUNGSUNTERNEHMEN
- + SCHUL AUSSTATTER

WER SIND DIE PLANER IM SCHULBAU?

- + HOCHBAUARCHITEKTEN MIT SCHULBAUERFAHRUNG
- + PLANUNGS- UND BERATUNGSUNTERNEHMEN
- + SCHUL AUSSTATTER

- INNENARCHITEKT*INNEN

WAS SIND DIE HINDERUNGSGRÜNDE,
WARUM INNENARCHITEKT*INNEN NICHT
IM SCHULBAU TÄTIG SIND?

+ DAS BILD DER INNENARCHITEKT*IN IN DER GESELLSCHAFT

...ERGO AUCH BEI DEN AUFTRAGGEBERN -
DEN KOMMUNALEN SCHULTRÄGERN



+ DAS BILD DER INNENARCHITEKT*IN
IN DER GESELLSCHAFT

+ KEIN ZUGANG ZUM BESCHAFFUNGS-
MARKT Z.B. WETTBEWERBE

WETTBEWERBE IM SCHULBAU 2019

- + 65 WETTBEWERBE
- + DAVON 63 NUR HOCHBAU
- + 2 AUCH FÜR INNENRÄUME
- + 0 ZUGANG FÜR INNENARCHITEKT*INNEN

»ZUM EINEN IST DEN KOMMUNALEN AUFTRAGGEBERN OFFENSICHTLICH NICHT BEWUSST, DASS AUCH BEI INNENARCHITECTINNEN UND INNENARCHITEKTEN DIE ENTSPRECHENDEN PLANERISCHE KOMPETENZ ABRUFBAR IST. ZUM ANDEREN HABEN DIE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN IN DIESEM BEREICH VIELLEICHT ABER AUCH NOCH NICHT AUSREICHEND AUFTRÄGE AKQUIRIERT.«

CARMEN MUNDORFF AKBW

SCHIENBEIN+PIER



FOTO: FELIX KÄSTLE

WARUM SOLLTEN
INNENARCHITEKT*INNEN IN DER
ZUKUNFT IM SCHULBAU TÄTIG SEIN?

31.08.2019

»DIE BUNDESREGIERUNG WILL FINANZSCHWACHEN KOMMUNEN HELFEN, SCHULGEBÄUDE ZU SANIEREN UND DAMIT EINE BESSERE LERNATMOSPHERE FÜR DIE SCHÜLER ZU SCHAFFEN. JETZT KÖNNEN DIE PROJEKTE STARTEN. DAS GELD FLIESST«

ANJA KARLICZEK MDB BMBF

SCHIENBEIN+PIER



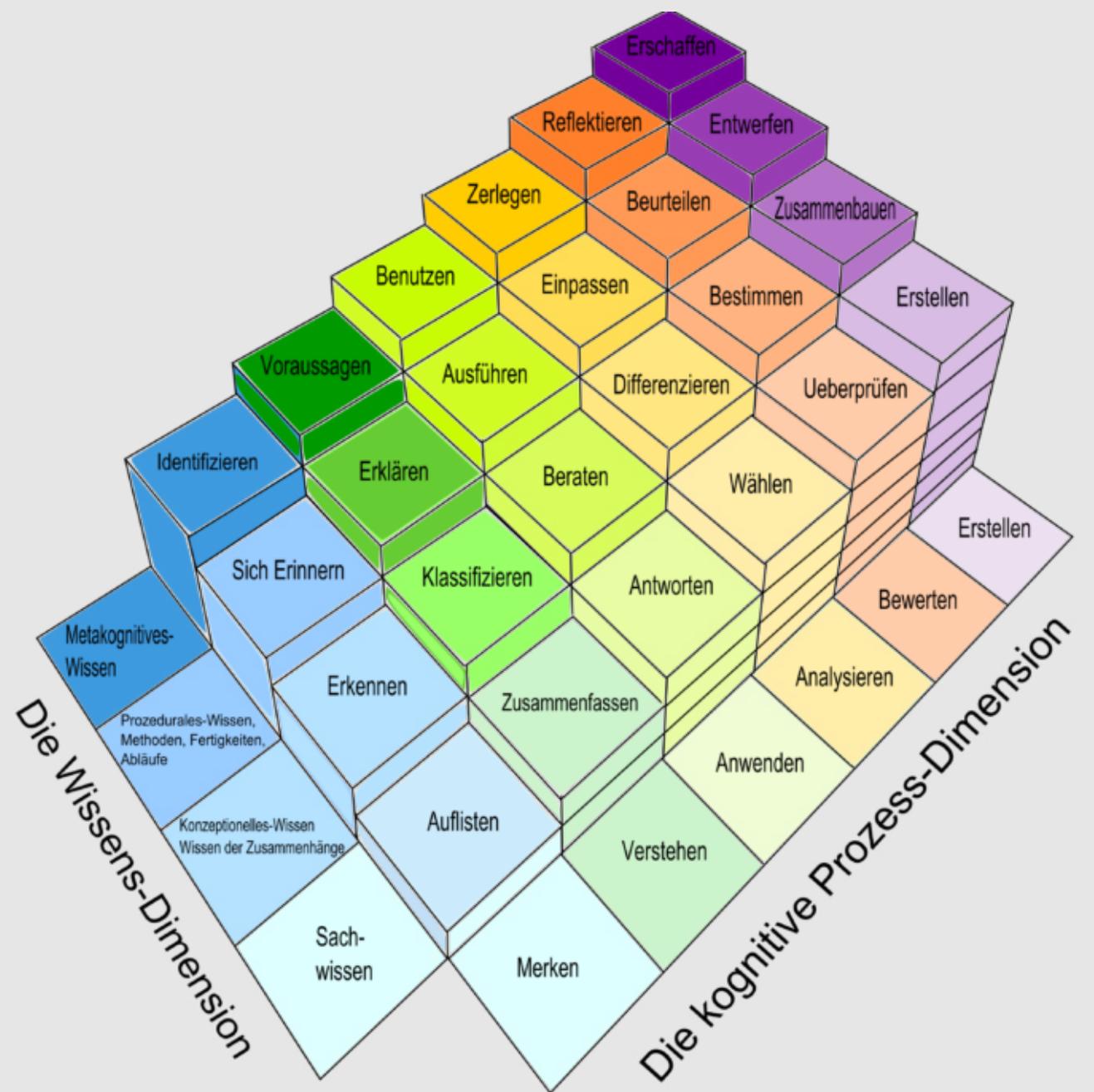
FOTO: PRESSESTELLE DES BUNDES

»DER **WANDEL** GEHT AUS VOM SELBSTVERSTÄNDNIS DER INNENARCHITEKT*INNEN ALS PROBLEMLÖSER, DIE GUTE LÖSUNGEN FÜR DIE MENSCHLICHEN AKTIVITÄTEN INNERHALB EINES GEBÄUDES ENTWICKELN, HIN ZUR KONZEPTION VON RAUM AUF DEN DREI EBENEN: DEM **PHYSISCHEN RAUM**, DEM **SOZIALEN RAUM** UND DEM **MENTALEN RAUM**.«



WORKGROUP ECIA CHARTA ZUR AUSBILDUNG VON INNENARCHITEKT*INNEN IN EUROPA

BLOOMS TAXONOMETRIE



INNENARCHITEKT*INNEN PLANEN NOCH
KEINE LERNRÄUME IN SCHULEN, DAFÜR
ABER RÄUME FÜR NEW WORK!

DISRUPTIVE ENTWICKLUNGEN UND DIE
DIGITALISIERUNG DER ARBEITSWELT
VERLANGEN NEUE LERNFORMEN

SCHULE IN EINER VUCA WELT



Volatility



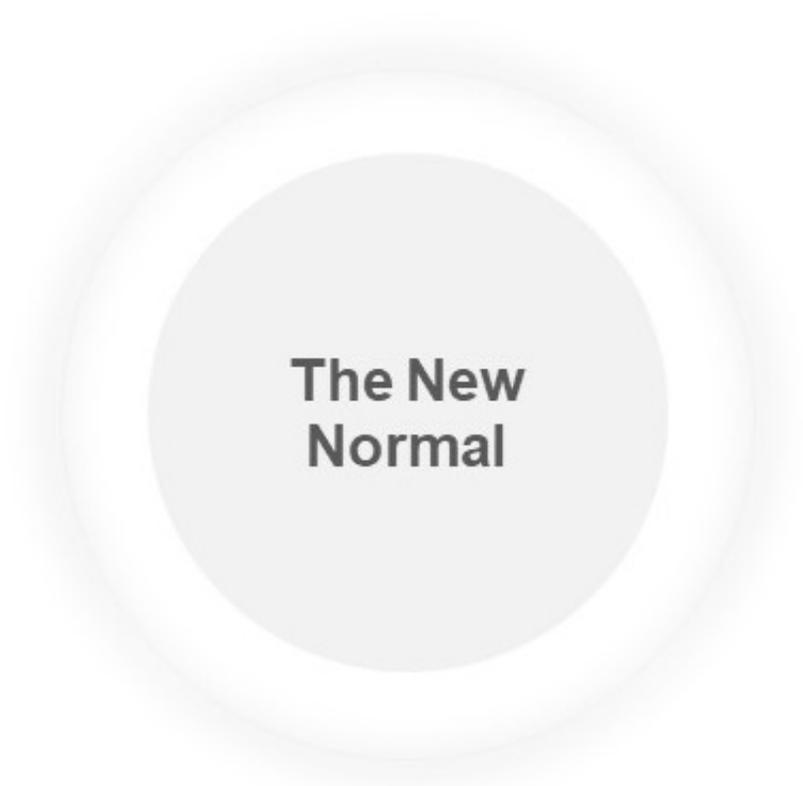
Uncertainty



Complexity

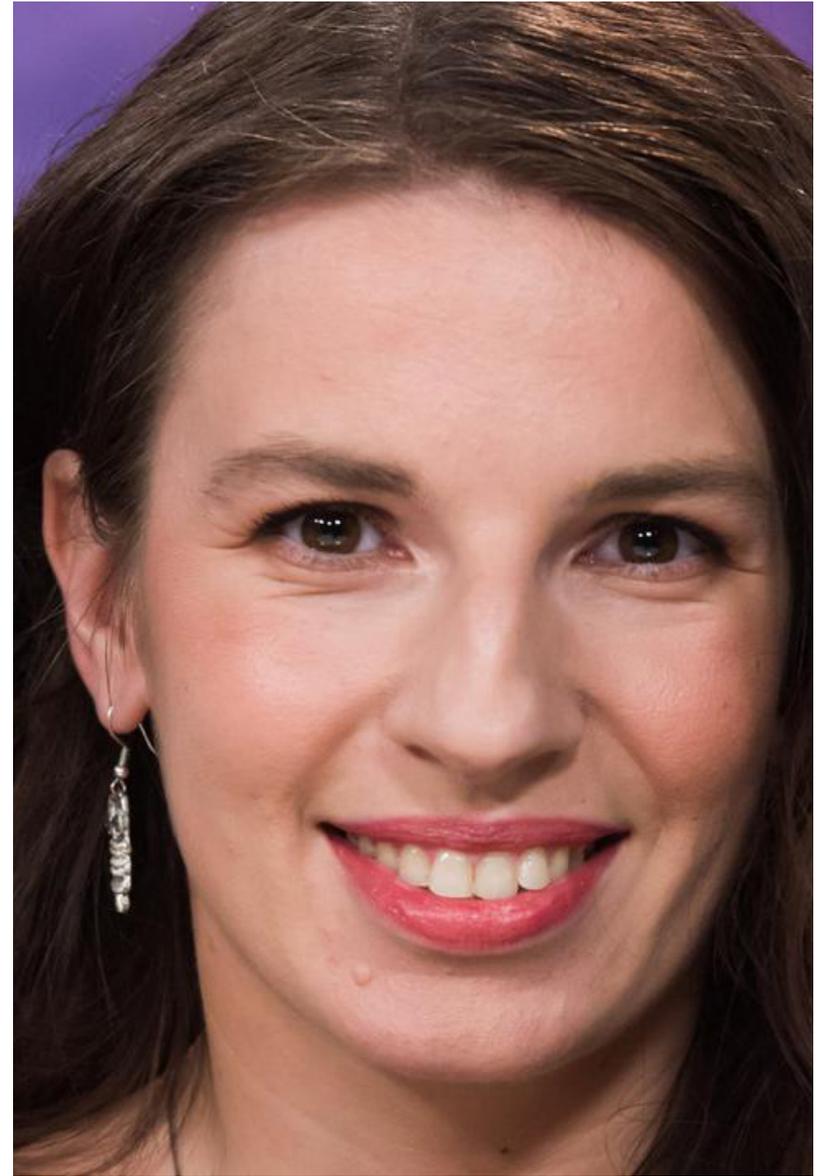


Ambiguity



»WAS KINDER LERNEN MÜSSTEN, IST, SICH AUF DINGE VORZUBEREITEN, DIE ES NOCH GAR NICHT GIBT. WIR SOLLTEN SIE ZUM BEISPIEL AUF BERUFE VORBEREITEN, DIE HEUTE NOCH GAR NICHT EXISTIEREN. WIR MÜSSEN KOMPETENZEN SCHULEN WIE KOMMUNIKATION, ZUSAMMENARBEIT, KRITISCHES DENKEN, PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG UND SELBSTWIRKSAMKEIT: ICH KANN DINGE ÄNDERN, WENN ICH DAS WILL. DAS IST DAS ALLERWICHTIGSTE.«

MARINA WEISBAND



SCHULEN BRAUCHEN NEUE RÄUME
STICHWORT DIGITALISIERUNG

STZ 01.11.2019

»DIE **DIGITAL NATIVES** SIND EIGENTLICH **APP NATIVES**, REINE KONSUMENTEN. JA, DIE JÜNGEREN NUTZEN SMARTPHONES UND COMPUTER SELBSTVERSTÄNDLICHER ALS DIE ALTEN. **ABER SIE VERSTEHEN DIE TECHNIK NICHT.** EINE TECHNIK, DIE ALS KONSUMPRODUKT DAHERKOMMT FÜR DEN, DER ZAHLT.«

GUIDO BURGER MAKER STUTTGART

SCHIENBEIN+PIER

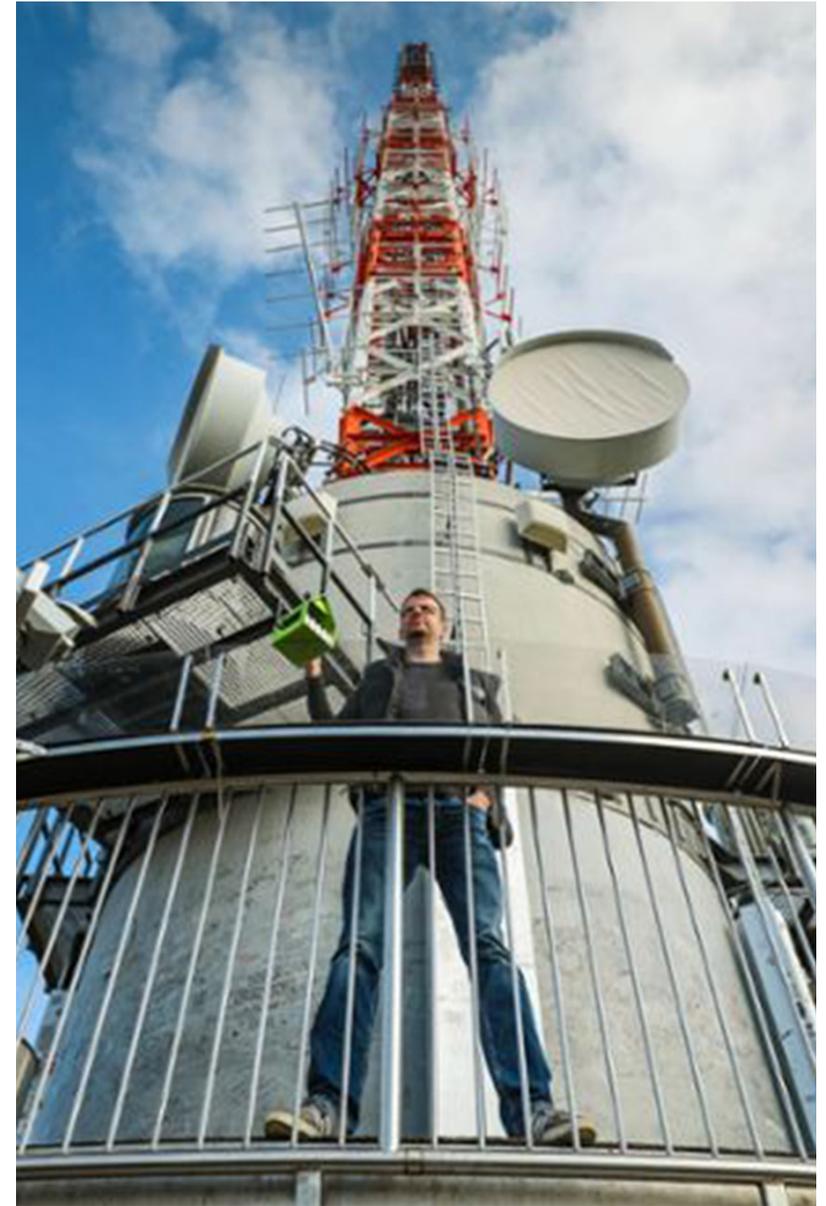
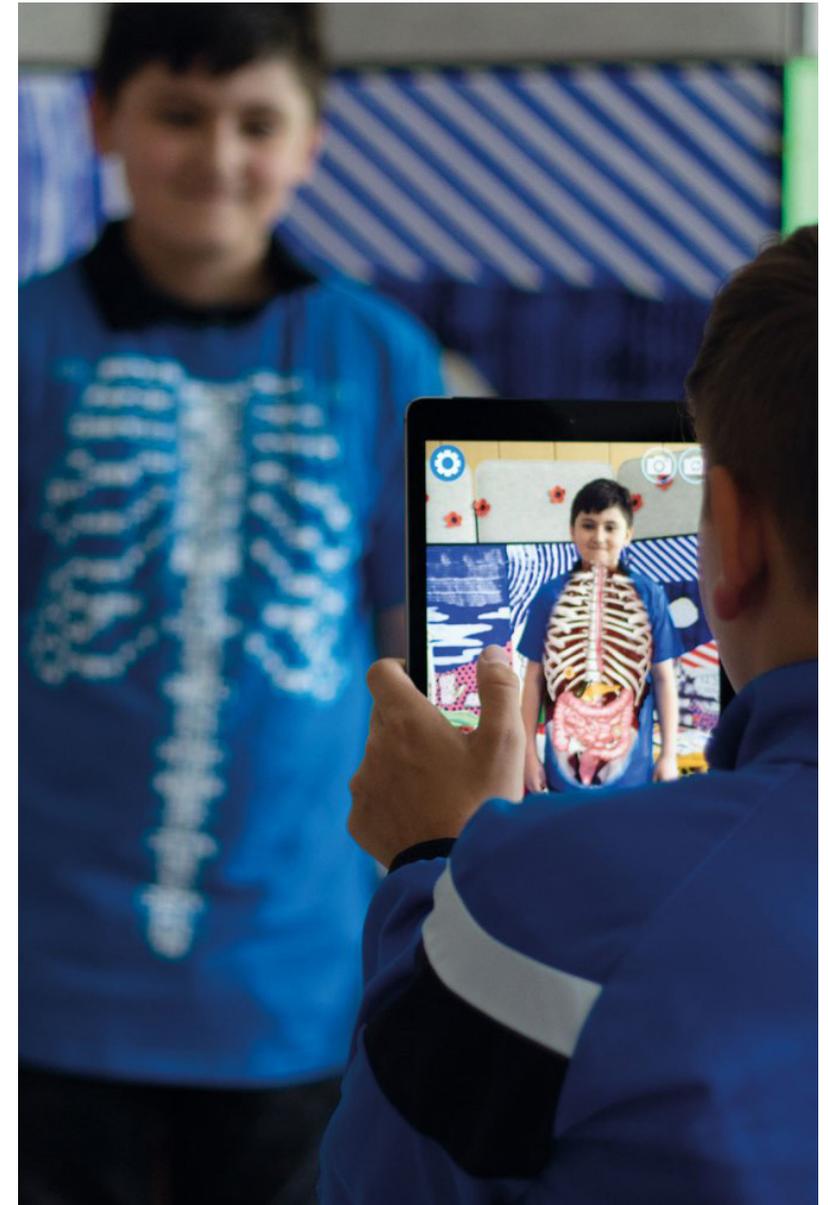


FOTO: LICHTGUT/CHRISTOPH SCHMIDT/MAX KOVALENKO

» MAN LERNT DURCH ERFAHRUNGEN UND EMOTIONEN WEIT MEHR ALS DURCH DAS, WAS GEMEINHIN ALS „LERNEN“ IM SINNE VON „GELEHRT BEKOMMEN“ GILT.

DENN BEREITS ALBERT EINSTEIN SAGTE „**LERNEN IST ERFAHRUNG**. ALLES ANDERE IST EINFACH NUR INFORMATION.“.«

LANDESMEDIENZENTRUM BW
AUGMENTED REALITY IN DER BILDUNG



SCHULEN BRAUCHEN NEUE RÄUME
STICHWORT LEARNING WELL

»CHILDREN'S MENTAL HEALTH AND WELLNESS, RECOGNIZING WHAT MENTAL HEALTH IN CHILDREN LOOKS LIKE AND WHAT WE CAN DO IN CURRICULUMS IN SCHOOLS TO IMPROVE CHILDREN'S ABILITIES TO COMMUNICATE THEIR EMOTIONS.«

WELLNESS FOR CHILDREN INITIATIVE
TRENDS 2019

GLOBAL WELLNESS INSTITUTE

SCHIENBEIN+PIER



FOTO: ISTOCK

SCHULEN BRAUCHEN NEUE RÄUME
STICHWORT BEWEGUNG

»LERNEN IST NICHT NUR EINE SACHE DES KOPFES. LERN- GEHIRN- UND GESUND- HEITSFORSCHUNG HABEN AUF VIELFÄLTIGE WEISE NACHGEWIESEN, DASS EIN KOPF ZUM LERNEN SEINEN GANZEN KÖRPER BENÖTIGT.«

SCHULEN PLANEN UND BAUEN 2012!
MONTAG STIFTUNG

CARL RICHARD MONTAG

SCHIENBEIN+PIER

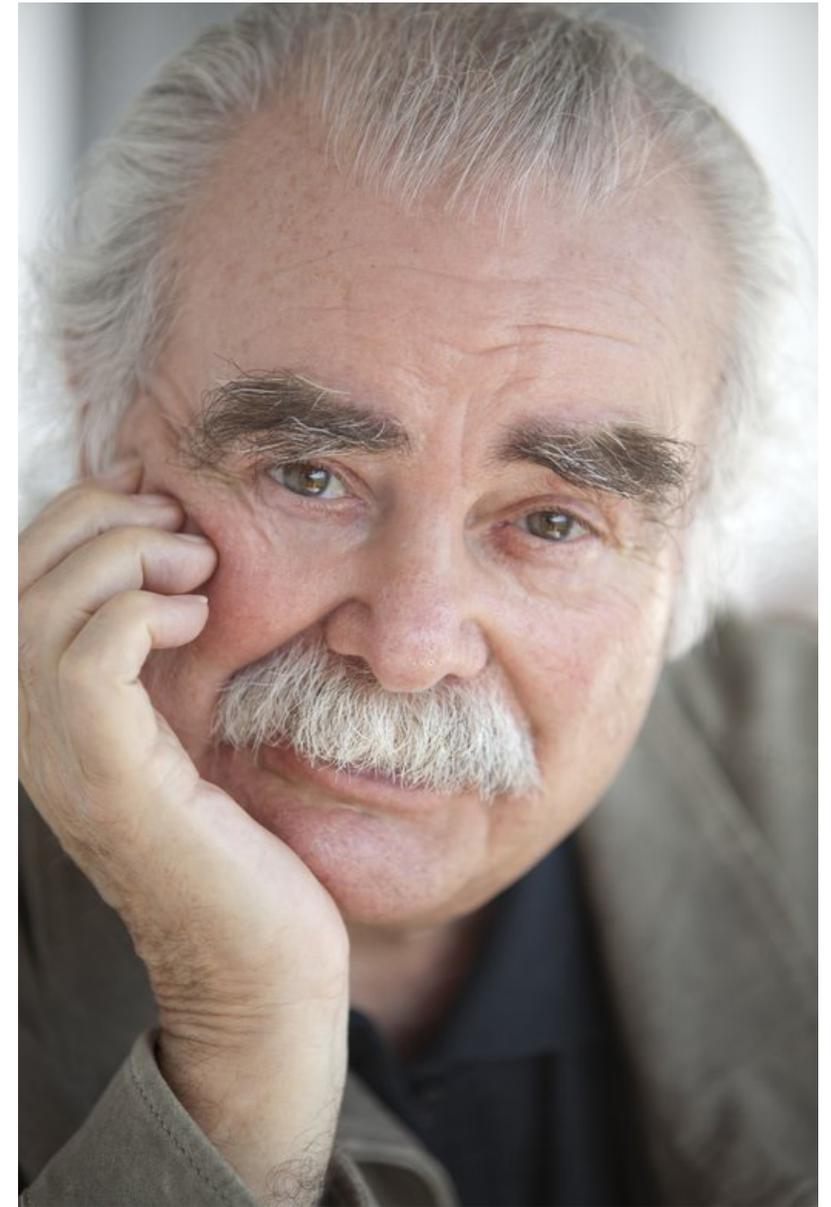


FOTO: CLAUDIA REITER

SCHULEN BRAUCHEN NEUE RÄUME
STICHWORT COLEARNING

»UM EIN KIND AUFZUZIEHEN, BRAUCHT ES
EIN GANZES DORF.«

NIGERIANISCHES SPRICHWORT

SCHIENBEIN+PIER



FOTO: COLEARNING WIEN MARTIN DASCHNER

VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT...

...UND NUN IST DIE REIHE AN IHNEN